



September 2010

Parkkartengebühren

Eine Erhebung des Preisüberwachers zu den Parkkartengebühren in allen Kantonshauptorten der Schweiz hat eine grosse Streuung der Gebührenhöhe gezeigt. Die jährlichen Kosten für das zeitlich unbeschränkte Parkieren in Parkraumzonen variieren für Anwohner, Handwerker und Gewerbetreibende zwischen 0 und 600 Franken. Die Preisüberwachung hat jene Städte mit den höchsten Tarifen und Umsätzen um eine Stellungnahme gebeten. Aufgrund der eingegangenen Antworten legte die Preisüberwachung ihren Fokus in der Folge auf die Parkkarten für Handwerker und hat denjenigen Städten, deren Handwerker-Parkkartengebühren deutlich über dem Durchschnitt liegen, im Mai 2010 eine Empfehlung abgegeben, sich dem Durchschnitt anzunähern. Namentlich der Stadtrat von Zürich beabsichtigt nun, die Gebühr für die Handwerkerparkkarte von Fr. 600.- auf Fr. 360.- (für ein Fahrzeug), resp. auf Fr. 480.- (alternativ für max. 6 Fahrzeuge), zu senken. Dies würde für das Gewerbe zu einer Gebührentlastung in der Höhe von total über Fr. 700'000.- pro Jahr führen.

Die Preisüberwachung hatte im vergangenen Jahr an alle 26 Kantonshauptorte einen Fragebogen versandt. Zusätzlich wurde die Stadt Winterthur angeschrieben, da sich ein Meldender über die erhobenen Parkkartengebühren in dieser Stadt beschwert hatte. Es wurden insbesondere die Parkkartengebühren für Normalpersonen¹, für Gewerbetreibende² und Handwerkerpersonen³ erhoben. Ebenfalls erhoben wurden die verkauften Mengen sowie die rechtlichen Grundlagen.

Herisau und Sarnen haben unsere Fragen nicht beantwortet - letztere mit der Begründung, dass es sich bei Sarnen nicht um eine Stadt handle. Glarus, Appenzell und Schwyz gaben an, keine Parkkarten zu führen. Schaffhausen, Chur und Frauenfeld führen lediglich Parkkarten für Handwerkspersonen und Bellinzona sowie Stans nur solche für Normalpersonen. Winterthur, Liestal und Delémont kennen keine Parkkarten für Gewerbetreibende. **Es kann also festgehalten werden, dass eine nicht geringe Anzahl von Städten auf Parkkarten und entsprechende Gebühren generell bzw. teilweise (für bestimmte Kategorien) verzichtet.**

Die Auswertung der Stellungnahmen der Städte/Gemeinden hat gezeigt, dass die jährlichen Kosten für das zeitlich unbeschränkte Parkieren in Parkraumzonen für Anwohner, Handwerker und Gewerbetreibende zwischen 0 und 600 Franken variieren. Der ungewichtete Durchschnitt⁴ bei den Jahresparkkarten für Handwerker liegt bei Fr. 386.15, bei den Jahresparkkarten für Anwohner bei Fr. 334.79 und bei den Jahresparkkarten für das Gewerbe bei Fr. 348.60.

Wir haben in der Folge diejenigen Städte, welche aufgrund des Gebührenvergleichs bei mindestens einer Parkkartenkategorie (Handwerker, Anwohner, Gewerbe) zum höchsten Drittel der aufgeführten Kantonshauptorte gehören, um eine Stellungnahme gebeten. Aufgrund der eingegangenen Antworten

¹ Die Parkkarte für Personen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der betreffenden Gemeinde berechtigt zum zeitlich unbeschränkten Parkieren in der entsprechenden Parkkartenzonen des Wohn- oder Geschäftssitzes.

² Die Gewerbetreibendeparkkarte berechtigt zum zeitlich unbeschränkten Parkieren in allen Parkkartenzonen. Firmen können für ihre Fahrzeuge eine Gewerbetreibendeparkkarte beantragen.

³ Die Handwerkerparkkarte berechtigt zum zeitlich unbeschränkten Parkieren während der Berufsausübung bei der Kundschaft auf gebührenpflichtigen Parkfeldern, unter signalisiertem Parkverbot sowie bei Parkverbotsschildern.

⁴ Berücksichtigt sind nur Städte, welche entsprechende Parkkarten im Angebot haben. Die verkauften Mengen beziehen sich auf diejenigen Städte, für welche Mengenangaben verfügbar sind.



hat der Preisüberwacher beschlossen, insbesondere die Handwerkerparkkarten ins Visier zu nehmen. Dies aus folgenden Gründen:

Der Preisüberwacher hat durchaus Verständnis für die Verkehrs- und Umwelthanliegen der Städte (Verhinderung von „Laternengaragen“, Regulierung des Pendlerverkehrs in den Aussenquartieren, Förderung des öffentlichen Verkehrs) und trägt diesen Anliegen Rechnung. Ein allenfalls angestrebter politischer Lenkungseffekt, welcher durch höhere Parkkartengebühren erreicht wird, kommt aus seiner Sicht zwar bei den Anwohnerparkkarten zum Tragen, nicht jedoch bei den Handwerkerparkkarten. So kann ein Handwerker bei einer überhöhten Parkkartengebühr nicht auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen oder am jeweiligen - stets wechselnden - Einsatzort einen privaten Parkplatz mieten.

Zudem benutzt ein Handwerker den Parkplatz i.d.R. nur tagsüber (und dies oft nur während einer kürzeren Zeitspanne), in der Nacht lässt er sein Fahrzeug meist auf dem Firmengelände stehen. Im Gegensatz dazu wird ein Anwohnerparkplatz auch nachts in Anspruch genommen.

Diese Umstände rechtfertigen die Fokussierung auf die Handwerkerparkkarten und lassen die Tatsache, dass in gewissen Städten die Handwerkerparkkarte im Vergleich zur Anwohnerparkkarte doppelt so teuer ist, problematisch erscheinen.

Bei der Preisbeurteilung von Parkkarten ist zudem grundsätzlich zu beachten, dass solche Karten keinen Anspruch auf einen (freien) Parkplatz geben. Damit unterscheiden sie sich von der Dauermiete sowohl privater als auch öffentlicher Parkplätze, die dem Mieter ein ausschliessliches Gebrauchsrecht einräumt.

Der Preisüberwacher hat aufgrund dieser Überlegungen im Mai 2010 förmliche *Empfehlungen* betreffend die Höhe der Jahres-Handwerkerparkkarten an die Städte Aarau, Luzern und Zürich abgegeben, welche alle eine Gebührenehöhe von Fr. 600.- aufweisen.

Aarau

Gemäss Parkierungsreglement des Einwohnerrates der Stadt Aarau beträgt die Gebühr pro Jahr für Bau- und Serviceunternehmen für alle Zonen neu Fr. 600.-, die monatliche Gebühr für Bau- und Serviceunternehmen für eine Zone beträgt neu Fr. 70.-. Der Preisüberwacher empfahl dem Stadtrat von Aarau am 12. Mai 2010 die jährliche Gebühr für die Parkkarte zum Dauerparkieren in allen Parkraumzonen für Bau- und Serviceunternehmen auf Fr. 400.- und die monatliche Gebühr für die Parkkarte für Bau- und Serviceunternehmen für eine Zone auf Fr. 50.- zu belassen. Der Preisüberwacher konnte u.a. nicht nachvollziehen, weshalb die Gebühr für die Parkkarte für Bau- und Serviceunternehmen doppelt so viel kosten soll (Fr. 600.-) wie die Gebühr für die Parkkarte für Anwohnerinnen und Anwohner (Fr. 300.-).

Offenbar hat der Stadtrat jedoch bereits am 10. Mai 2010 beschlossen, das erwähnte Parkierungsreglement auf den 1. September 2010 in Kraft zu setzen und war u.a. auch deshalb nicht bereit, dem Einwohnerrat erneut eine Änderung der Gebührenansätze zu beantragen, sondern will nun vorerst Erfahrungen sammeln. Der Stadtrat kann sich jedoch durchaus vorstellen, zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. bei einer Revision des Reglements, die Gebührenansätze für Bau- und Serviceunternehmen zu überprüfen.

Zürich

Der Preisüberwacher empfahl dem Polizeivorstand der Stadt Zürich am 12. Mai 2010 die jährliche Gebühr für das zeitlich unbeschränkte Parkieren für alle blauen Zonen in der Stadt Zürich für Handwerker, Servicemonteur und Dienste der öffentlichen Verwaltungen dem schweizerischen Mittelwert (Fr. 400.-) anzunähern, bzw. anzugleichen. Nebst den obenerwähnten Argumenten (gewünschter politischer Lenkungseffekt greift bei Handwerkerparkkarten nicht) wies der Preisüberwacher zudem darauf hin, dass nicht ersichtlich sei, weshalb die Gebühr für die Parkkarte für Handwerker in der



blauen Zone zweieinhalb Mal (Fr. 600.-) so viel kostet wie die Gebühr für die Anwohnerparkkarte für die Blaue Zone (Fr. 240.-).

Der Stadtrat teilte uns in der Folge mit, dass er (in Nachachtung verschiedener parlamentarischer Vorstösse) eine Neuordnung befürworte, die er mit Beschluss vom 9. Juni 2010 dem Gemeinderat beantragt habe. Der Stadtrat stelle u.a. den Antrag, die Gebühren für „Gewerbeparkkarten“ (gemeint sind: Handwerkerparkkarten) anstatt von bisher Fr. 600.- auf neu Fr. 360.- (Kategorie „Gewerbeparkkarte“ mit Gültigkeit für ein Fahrzeug) bzw. auf Fr. 480.- (Kategorie „Gewerbeparkkarte“ mit alternativer Gültigkeit für maximal sechs Fahrzeuge) festzusetzen. Dies führe für das Gewerbe zu einer wesentlichen Gebührenentlastung in der Höhe von total über Fr. 700'000.- pro Jahr. Der Preisüberwacher begrüsst dieses Vorgehen. Allerdings beantragt der Stadtrat von Zürich dem Gemeinderat zudem, die Parkkarten für Anwohner von Fr. 240.- auf den schweizerischen Durchschnitt von Fr. 300.- zu erhöhen. Wann und ob die Neuregelung in Kraft treten kann, hängt nun vom Gemeinderat ab.

Luzern

Dem Grossen Stadtrat von Luzern hat der Preisüberwacher am 12. Mai 2010 empfohlen, die jährliche Gebühr für die Parkkarte zum Dauerparkieren in allen Zonen für Handwerker und Serviceleute dem schweizerischen Durchschnitt (Fr. 400.-) anzunähern, bzw. anzugleichen. Mit Schreiben vom 23. Juni 2010 wurde dem Preisüberwacher mitgeteilt, dass man auf seine Empfehlung zu gegebener Zeit zurückkommen werde. Zur Zeit liefen Abklärungen, ob und wie das Parkraummanagement im Rahmen eines Projekts überarbeitet werden könne. Dabei würde auch die Empfehlung des Preisüberwachers einbezogen. Der Preisüberwacher wird die Entwicklung in Luzern weiter beobachten.

Bei den Städten Liestal und Zug beschränkte sich der Preisüberwacher auf *Anregungen* folgenden Inhalts:

Liestal

In Liestal liegt die Gebühr für die Handwerkerparkkarte mit Fr. 480.- nicht wesentlich über dem Durchschnitt von Fr. 395.-, weshalb man auf eine förmliche Empfehlung verzichtete, auch um ein in Relation mit einer entsprechenden Gebührensenkung aufwändiges Verfahren zu vermeiden. Trotzdem regte der Preisüberwacher an, die Handwerkerparkkarten auf Fr. 400.- pro Jahr zu senken, dies spätestens bei der nächsten Gebührenordnungsrevision. Die Stadt Liestal teilte uns in der Folge mit, dass in der Region Nordwestschweiz, vor allem in der Region Basel, bei den Gewerbeverbänden die Idee bestehe, eine regionale Parkkarte zu schaffen, welche die kommunalen Parkkarten ablösen werde. Dieser Idee stehe die Stadt Liestal positiv gegenüber. Aus diesem Grund seien kurzfristig keine Schritte zur Änderung der heutigen Praxis geplant. Der Preisüberwacher wird die Entwicklung in der Nordwestschweiz weiter beobachten.

Zug

Der Preisüberwacher hat festgestellt, dass die neuen Gebühren für die Handwerkerparkkarten auf der Weisung für die Abgabe und den Gebrauch von Sonderbewilligungen basieren (in Kraft seit dem 1. Oktober 2003). Diese Weisung wurde nicht durch einen Stadtratsbeschluss ersetzt. Es fehlt somit eine rechtsgenügende Grundlage für die Erhebung der erwähnten Gebühren.

Der Preisüberwacher regte an, zum einen eine ausreichende rechtliche Grundlage für die Gebühren für Handwerker zu erlassen und zum andern den Jahresbetrag für die Sonderbewilligung für Handwerker auf max. Fr. 400.- festzusetzen.

Der Stadtrat von Zug wird nun eine entsprechende rechtliche Grundlage erarbeiten und die Gebührenhöhe überprüfen. Der Preisüberwacher wird die Entwicklung in Zug weiter beobachten.



Herisau

Gemäss einer Medienmitteilung der Gemeinde Herisau vom 25. August 2010 beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, das Nachtparkieren auf öffentlichem Grund künftig gebührenfrei zu gestatten. Bislang würden die Kosten 30 Franken pro Monat betragen. Dies stosse bei Einheimischen und Neuzuzügern oft auf Unverständnis, umso mehr als das Parkieren auf den gleichen Flächen tagsüber kostenlos sei. Ein Verzicht auf die Gebühr bedeute aber nicht nur einen Imagegewinn für den Wohnort Herisau, sondern würde auch die nachtaktiven Betriebe nicht mehr benachteiligen sowie die nächtlichen Parkplatzkontrollen unnötig machen. Die Abschaffung der Nachtparkgebühr hätte Mindereinnahmen von netto etwa 10'000 Franken pro Jahr zur Folge. Das Geschäft gehe nun an den Einwohnerrat, in dessen Kompetenz die Änderung des Parkierungsreglements liege.



Parkkarten Normalpersonen

	Einwohner	Jahresparkkarte				Monatsparkkarte				Tagesparkkarte				Total Umsatz pro Einw.
		Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	
Aarau	15'756	300.00				30.00				5.00				
Altdorf ¹	8'497	480.00				40.00	760	30'400	3.58					3.58
Appenzell ²	5'685													
Basel	168'884	120.00	19'200	2'304'000	13.64									13.64
Bellinzona	17'540	360.00	220	79'200	4.52	30.00								4.52
Bern ³	128'180	240.00	12'677	3'042'480	23.74					15.00				23.74
Chur ²	33'686													
Delémont	11'299	157.00	144	22'608	2.00	13.00								2.00
Frauenfeld ²	22'613													
Fribourg	36'884	396.00	1'900	752'400	20.40						25'000			20.40
Genf	188'068	180.00	22'540	4'057'200	21.57									21.57
Glarus ²	5'840													
Lausanne	126'987	420.00	8'902	3'738'840	29.44	35.00								29.44
Liestal	13'460	480.00	235	112'800	8.38	40.00				5.00				8.38
Luzern	60'143	600.00	2'700	1'620'000	26.94	50.00				10.00	25'000	250'000	4.16	31.09
Neuchâtel	33'603	110.00				11.00								
Samen ²	9'593													
Schaffhausen ²	34'079													
Schwyz ²	14'088													
Sion	29'148	300.00	155	46'500	1.60									1.60
Solothurn	15'649	120.00				10.00				5.00				
St.Gallen	74'636	348.00				29.00	34'500	1'000'500	13.41					13.41
Stans	7'630	440.00				40.00								
Winterthur	98'407	470.00	2'500	1'175'000	11.94						400			11.94
Zürich	382'577	240.00	34'204	8'208'960	21.46					15.00	127'000	1'905'000	4.98	26.44
Zug	26'114	600.00				50.00	212	10'600	0.41		720			0.41
Durchschnitt ungewichtet		334.79	8'781		15.47	31.50	11'824		5.80	9.17	35'624		4.57	
Durchschnitt umsatzgewichtet		238.76				29.36				14.11				

¹ Jahreskartenpreis synthetisch: 12 Monatskarten (Jahreskarten nicht im Angebot)

² Keine Parkkarten für Normalpersonen im Angebot

³ Halbtagesparkkarte im Angebot für Fr. 8.00

Durchschnitt ungewichtet: Berücksichtigt sind nur Städte, welche entsprechende Karten im Angebot haben. Die verkauften Mengen beziehen sich auf diejenigen Städte, für welche Mengenangaben verfügbar sind.

Durchschnitt gewichtet: Berücksichtigt sind nur Städte, welche entsprechende Karten im Angebot haben und für welche sowohl die Preise als auch die verkauften Mengen bekannt sind.

Quelle Einwohnerzahlen: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/22/lexi.html>, Tabelle "Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinden", 2008



Parkkarten Gewerbe

	Einwohner	Jahresparkkarte				Monatsparkkarte				Tagesparkkarte				Total Umsatz pro Einw.
		Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	
Aarau	15'756									5.00				
Altdorf ¹	8'497	480.00				40.00								
Appenzell ²	5'685													
Basel	168'884	240.00	470	112'800	0.67	20.00	260	5'200	0.03					0.70
Bellinzona ²	17'540													
Bern ³	128'180	240.00	1'247	299'280	2.33									2.33
Chur ²	33'686													
Delémont ²	11'299													
Frauenfeld ²	22'613													
Fribourg	36'884	396.00	37	14'652	0.40									0.40
Genève	188'068	360.00	2'464	887'040	4.72									4.72
Glarus ²	5'840													
Lausanne	126'987	420.00	54	22'680	0.18	35.00				24.00				0.18
Liestal ²	13'460													
Luzern	60'143	600.00				50.00	100	5'000	0.08	10.00				0.08
Neuchâtel	33'603	110.00				11.00								
Samen ²	9'593													
Schaffhausen ²	34'079													
Schwyz ²	14'088													
Sion	29'148									10.00	700	7'000	0.24	0.24
Solothurn	15'649	240.00				20.00				5.00				
St.Gallen	74'636	400.00	1'700	680'000	9.11					8.00				9.11
Stans ²	7'630													
Winterthur ²	98'407													
Zürich	382'577													
Zug	26'114									5.00	596	2'980	0.11	0.11
Durchschnitt ungewichtet		348.60	995		2.90	29.33	180		0.06	9.57	648		0.18	
Durchschnitt umsatzgewichtet		337.65				28.33				7.70				

¹ Jahreskartenpreis synthetisch: 12 Monatskarten (Jahreskarten nicht im Angebot)

² Keine Parkkarten für Gewerbetreibende im Angebot

³ Halbtagesparkkarte im Angebot für Fr. 8.00

* Die Parkkarte ist Handwerker- und Gewerbeparkkarte in einem.

Durchschnitt ungewichtet: Berücksichtigt sind nur Städte, welche entsprechende Karten im Angebot haben. Die verkauften Mengen beziehen sich auf diejenigen Städte, für welche Mengenangaben verfügbar sind.

Durchschnitt gewichtet: Berücksichtigt sind nur Städte, welche entsprechende Karten im Angebot haben und für welche sowohl die Preise als auch die verkauften Mengen

Quelle Einwohnerzahlen: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/22/lexi.html>, Tabelle "Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinden", 2008



Parkkarten Handwerker

	Einwohner	Jahresparkkarte				Monatsparkkarte				Tagesparkkarte				Total Umsatz pro Einw.
		Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	Gebühr	Menge	Umsatz	Umsatz/Einw.	
Aarau	15'756	600.00	80	48'000	3.05	70.00	100	7'000	0.44	10.00	900	9'000	0.57	4.06
Altdorf	8'497									5.00	170	850	0.10	0.10
Appenzell ²	5'685													
Basel	168'884	400.00	2'800	1'120'000	6.63	40.00	860	34'400	0.20	15.00	2'350	35'250	0.21	7.04
Bellinzona ²	17'540													
Bern ⁴	128'180	240.00	1'481	355'440	2.77					8.00	11'564	92'512	0.72	3.49
Chur	33'686									12.00	700	8'400	0.25	0.25
Delémont ¹	11'299	240.00				20.00	311	6'220	0.55	5.00				0.55
Frauenfeld	22'613									5.00	50	250	0.01	0.01
Fribourg	36'884									12.00	2'600	31'200	0.85	0.85
Genf*	188'068	360.00												
Glarus ²	5'840													
Lausanne ³	126'987	420.00				35.00				24.00	12'000	288'000	2.27	2.27
Liestal	13'460	480.00	13	6'240	0.46	40.00				5.00				0.46
Luzern	60'143	600.00				50.00	200	10'000	0.17	10.00				0.17
Neuchâtel	33'603													
Samen ²	9'593													
Schaffhausen	34'079									10.00	1'300	13'000	0.38	0.38
Schwyz ²	14'088													
Sion	29'148									10.00	300	3'000	0.10	0.10
Solothurn	15'649	120.00								5.00				
St.Gallen	74'636	400.00								8.00				
Stans ²	7'630													
Winterthur	98'407	80.00	1'166	93'280	0.95					5.00	652	3'260	0.03	0.98
Zürich ³	382'577	600.00	4'193	2'515'800	6.58					30.00	46'300	1'389'000	3.63	10.21
Zug ¹	26'114	480.00				40.00	1'355	54'200	2.08	5.00	179	895	0.03	2.11
Durchschnitt ungewichtet		386.15	1'622		3.41	42.14	565		0.69	10.22	6'082		0.70	
Durchschnitt umsatzgewichtet		425.23				39.57				24.73				

¹ Jahreskartenpreis synthetisch: 12 Monatskarten (Jahreskarten nicht im Angebot)

² Keine Parkkarten für Handwerker im Angebot

³ Die verkaufte Menge bezieht sich auf Gewerbe- und Handwerkerparkkarten zusammen

⁴ Halbtagesparkkarte im Angebot für Fr. 8.00

* Die Parkkarte ist Handwerker-/und Gewerbeparkkarte in einem.

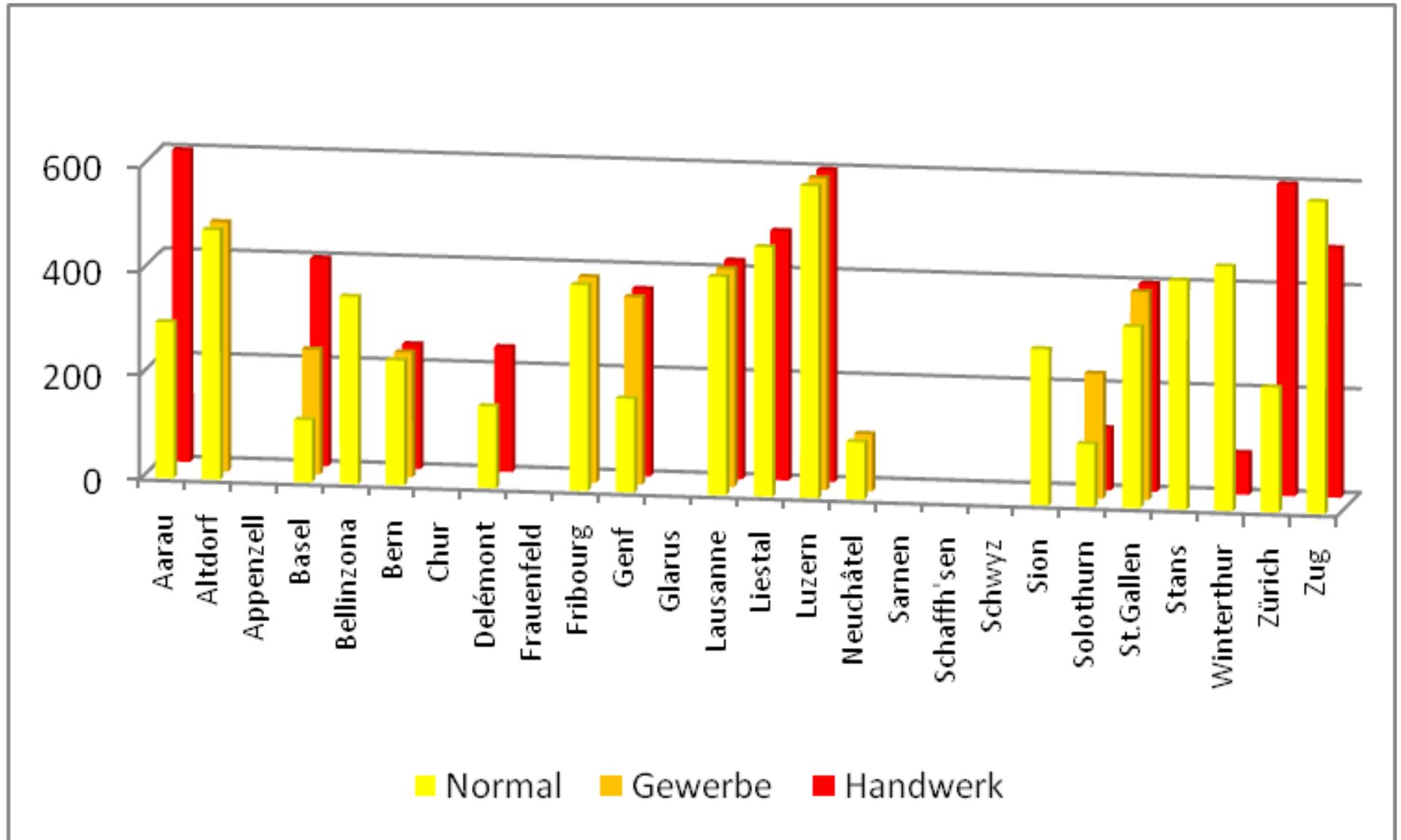
Durchschnitt ungewichtet: Berücksichtigt sind nur Städte, welche entsprechende Karten im Angebot haben. Die verkauften Mengen beziehen sich auf diejenigen Städte, für welche Mengenangaben verfügbar sind.

Durchschnitt gewichtet: Berücksichtigt sind nur Städte, welche entsprechende Karten im Angebot haben und für welche sowohl die Preise als auch die verkauften Mengen bekannt sind.

Quelle Einwohnerzahlen: <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/01/22/lexi.html>, Tabelle "Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinden", 2008



Gebühren Jahresparkkarten in CHF, alle Kategorien





Gebühren Tagesparkkarten in CHF, alle Kategorien

